

## Presse-Information

28. Februar 2017

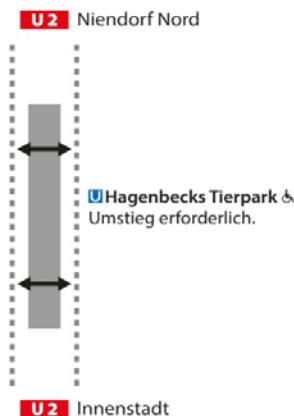
Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### U2: Umstieg auf der Haltestelle Hagenbecks Tierpark

- **3. bis 19. März: Bahnsteiggleicher Wechsel**
- **Grund: Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der U2-Haltestelle Hagendeel**

Von Freitag, 3. März, 21.30 Uhr, bis Sonntag, 19. März, Betriebsschluss, müssen Fahrgäste auf der U2-Haltestelle Hagenbecks Tierpark in beiden Fahrtrichtungen auf der Haltestelle umsteigen und dazu die Bahnsteigseite wechseln. Grund hierfür sind Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der U2-Haltestelle Hagendeel durch die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN).



Zwischen den U2-Haltestellen Niendorf Nord und Hagenbecks Tierpark fährt die U2 mit geänderten Abfahrtszeiten. Fahrgäste sollten daher gegebenenfalls frühere Verbindungen wählen, um pünktlich ihr Fahrziel zu erreichen. Die geänderten Abfahrtszeiten erhalten Fahrgäste über den Aushang vor Ort auf den Haltestellen, über die Fahrplanauskunft unter [hvv.de](http://hvv.de) und in der HVV-App. Die Abfahrtszeiten der Züge zwischen Hagenbecks Tierpark und Mümmelmannsberg gelten unverändert.

Start des barrierefreien Ausbaus der Station war im Sommer 2016. Im Herbst 2017 werden die Arbeiten abgeschlossen und die Haltestelle Hagendeel barrierefrei zu erreichen sein.

#### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Saskia Huhsfeldt • Pressereferentin • 040/32 88-4386 • [presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de)

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.